

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 27 (1905)
Heft: 34

Anhang: Beilage zu Nr. 34 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten der Redaktion.

Hr. C. A. Sie dürfen sich nicht der Täuschung hingeben, als ob die gute Wille allein alles vermöge. Das Sprichwort: der Mensch kann alles was er will, muß eben doch auch Ausnahmen erlauben. An der beschränkten Körperkraft scheitert auch der kräftigste Wille. Für kurze Stunden höchster Eifer kann auch der Schwache Unglaubliches leisten, aber auf die Dauer ist die gleiche Anspannung der Kräfte ein Ding der Unmöglichkeit. Die Krankenpflege erfordert körperliche und seelische Leistungen und zwar oft der intensivsten Art. Und zwar werden gemütsstärkende, besonders lebhaft empfindende Menschen in verdoppelter Weise in Mitleidenschaft gezogen. Stellen Sie sich deshalb zuerst als thätige Mithilfe in der Eigenheit einer Probeschweiser unter die Obhut und führende Hand einer im Fach der Pflege und Erziehung erfahrenen und bewährten Hausmutter, damit Ihre Leistungsfähigkeit geprüft werden kann. Was nützt es, wenn Sie event. für einige Wochen mit Anspannung der äußersten Kraft amtierenden können, um dann nachher an Geist und Körper krank, selber pflege- und hilflosbedürftig zu sein. Der Wirkungskreis muß den Kräften angepaßt sein; denn nur die Leistung befriedigt auf die Dauer und ist wohlthätig, die kraftvoll und mit sichtbarem oder fühlbarem Erfolg gethan werden kann. Nur die Prüfung allein wird Ihnen sagen können, ob Sie der in Aussicht genommenen Arbeit gewachsen sind, oder ob Sie einen anderen Lebensplan machen müssen.

Kräftigungs-Bedürftigen jeden Alters gibt St. Urs-Wein wieder ihre Kraft, regt den Appetit an, bildet Blut und stärkt die Nerven. „St. Urs-Wein“ ist erhältlich in Apotheken a Fr. 3. 50 die Flasche nebst Gebrauchsanweisung. Wo nicht echt erhältlich, wende man sich direkt an die „St. Urs-Apothete, Solothurn No. 55 (Schweiz).“ Versand franco gegen Nachnahme. [3790]

Gesucht in ein Herrschaftshaus nach Wohlen, Kl. Aargau, ein zuverlässiges Mädchen zur Besorgung der Küche und Hausarbeiten. Eintritt 1. September oder früher. Monatslohn 35—40 Fr. Offerten mit Zeugnisabschriften befördert die Expedition unter Chiffre 3822. [3822]

Stellegesuch.

Junge, gebildete Tochter, in Handarbeiten und Zimmerdienst erfahren, sucht auf 15. September Stelle zu älterer, alleinstehender Dame als Stütze event. Pflege oder als Reisebegleiterin. Offerten unter Chiffre E W 1834 befördert **Rudolf Mosse, Schaffhausen.** (Zag S 170) [3821]

Eine im Fach sehr tüchtige Damenschneiderin, auf Taillen ganz speziell geübt, auch bewährt im Zuschneiden, und die in nur feinen Ateliers gearbeitet hat, sucht Stelle in seinem Privatgeschäft der französischen Schweiz, um sich in der Sprache zu vervollkommen. Eintritt auf Oktober. Geht. Anerbieten beliebe man unter Chiffre AU3817 an die Expedition dieses Blattes zu richten, welche die Offerten prompt besorgen wird. [3817]

Für eine Tochter oder einzelnstehende Frau.

In Folge von eingetretenen Familienverhältnissen ist an einem das ganze Jahr besuchten Fremdenort der Schweiz ein

Smyrna-Stickerie-Geschäft**Frauenarbeiten**

zu verkaufen. Kaufbedingungen sehr günstig. Betriebskapital 1500 Fr. Eine seriöse Persönlichkeit findet eine nette Existenz. Ernsthaften Reflektanten wird gern weitere Auskunft erteilt. [3813]

Eine junge Tochter,

welche den Beruf als Glätterin gründlich erlernen will, findet sehr gute Lehrstelle. [3806]
Näheres unter Nr. 3806 an die Expedition.

Einer Dame

ist Gelegenheit geboten, sich bei der Gründung einer **Haushaltungsschule** an bedeutendem Kurorte der Ostschweiz zu beteiligen.

Bald gef. Offerten unter Chiffre Ac4662 Z an Haasenstein & Vogler, Zürich, erbeten. [3824]

Hr. F. B. Das erste und beinahe untrügliche Mittel zum leichten Erwachen am Morgen ist eine leichte Zudecke über Nacht. Damit ist nicht gesagt, daß Sie an Wärme Mangel leiden müssen, sondern es handelt sich um die Schwere. Benutzen Sie an Stelle der gewöhnlichen hängenden, prall gefüllten Federdecke eine abgeleptete Daunendecke. Im Winter mögen Sie noch eine Wolledecke befüllen; das wird vollständig ausreichen, um dem Körper die dienliche Wärme zu erhalten, doch entzieht darunter nicht das heiße Gefühl, das unter einer Federdecke zu Stande kommt und den Schlafenden in eigentlicher Dampfhitz verrenkt. Ein Versuch wird Sie voll auf befriedigen.

Betage in A. Das Soolbad in Laufenburg ist uns von dortigen Kuranten beifens empfohlen worden bezüglich der schönen und zweckmäßigen Einrichtung sowohl, als auch wegen der prachtvollen und gesunden Lage, welche auch die lohnendsten Exkursionen ermöglicht. Der Rat Ihres Arztes ist also keineswegs einseitig, wie Sie gefürchtet haben. Immerhin ist Ihre Vorsicht im Hinblick auf Ihre gemachten Erfahrungen erklärlich und berechtigt.

Frau P. M. in N. Sobald man die Füßchen der Kleinen in Lederhübsche steckt, muß man den kleinen Füßchen eine besondere Pflege zukommen lassen, damit

Prophylax. Man weiß nicht immer den Wert vorbeugender Maßregeln zu schätzen, die einen wichtigen Faktor für die Erhaltung unserer Gesundheit bilden. Ganz besonders gilt dies für den größten Feind der Menschheit, die Tuberkulose. Unter denjenigen Mitteln, welche besonders hervorragende vorbeugende Kraft gegen diese Krankheit innehaben, dürfte das Sirolin, welches von der Firma Hoffmann-La Roche & Cie. in Basel erzeugt wird, wohl den hervorragendsten Platz einnehmen. Man veräume nicht, dieses Mittel dem täglichen Arzneischatz des Hauses einzuverleiben. [3527]

die Haut weich und geschmeidig bleibt und die Form nicht beschädigt wird. Die festen Lederhübschen sollten übrigens nur auf der Straße getragen werden. Wenn man die Kinder im Haus nicht will barfuß gehen lassen, so sollte man ihnen, wenn sie von ihrem Aufenthalt im Freien heimkommen, die Schuhe ausziehen, die Füßchen waschen, auch zwischen den Zehen, und gründlich, aber sorgfältig abtrocknen, sie mit frischen Strümpfen bekleiden und ihnen Sandalen anziehen. Mit dem ganzen Körper sind vor dem Schlafengehen am Abend auch die Füße mit Seifenwasser zu waschen, kalt abspülen, gut abtrocknen und zwischen den Zehen mit Lanolin oder einer sonstigen gute Creme zu bestreichen. Vorausgesetzt daß die Schuhe gut gearbeitet und weder zu eng noch zu kurz sind, wird der Fuß des Kindes gesund bleiben und seine natürliche schöne Form behalten.

Gefrager Leser in Ch. Die Neuzeit hat dem Erzieher zwei vorzügliche Hilfsmittel an die Hand gegeben: den Photographenapparat und den Phonograph. Die Thätigkeit beider wirkt oft Wunder, wenn die Ermahnungen im Kampfe mit ungelebten Gewohnheiten fruchtlos sind. Was das eigene Auge sieht und das eigene Ohr in ruhigen Augenblicken hört, an dessen Wahrheit kann auch derjenige nicht zweifeln, der sich sonst jeder Erkenntnis seiner Ausschreitungen hartnäckig verschließt. Außergewöhnliche Verhältnisse erfordern auch außergewöhnliche Mittel.

Das vorzügliche **GALACTINA** Kinder-Milchmehl ist die beste und vollkommenste Nahrung für Säuglinge u. Kinder zarten Alters. [3517]



Nach der Muttermilch empfiehlt sich die sterilisierte Berner Alpen-Milch als bewährteste, zuverlässigste

Kinder-Milch

Diese keimfreie Naturmilch verhütet Verdauungsstörungen. Sie sichert dem Kinde eine kräftige Konstitution und verleiht ihm blühendes Aussehen. Depots: In Apotheken. [3493]

In jeder Coniserie und besseren Kolonialwarenhandlung erhältlich.

**Haushaltungsschule**
Château de Chapelles près Moudon.

Winterkurs 1. November 1905 bis 1. April 1906.
Theoretischer und praktischer Unterricht in allen Haushaltswissenschaften.
Französisch. Prospektus und Referenzen. (H 33565 L) [3816]

Mme Pache-Cornaz.

KEIN VOLLSTÄNDIGER NACHTISCH OHNE DIE KÖSTLICHEN

FLEUR DES NEIGES
PERNOT
PERNOT Waffeln Fabrik, Genf.

Erster Preis auf der Weltausstellung in St. Louis 1904. [3653]

frauen und Mädchen!

Gegen die Beschwerden der monatlichen Vorgänge

Rückenschmerzen, Leibweh, Krämpfe, Kopfschmerzen, Uebelsein etc.

empfehlen sich als absolut unschädlich wirkende und angenehm zu nehmende

Cheemischung (in Pulverform) „Mensol“ Dr. med. N. in Stuttgart

ärztlich warm empfohlen. schreibt u. a.:

Von den innerlich empfohlenen Mitteln gab ich auf Grund einer Reihe günstiger Erfahrungen einer neueren Cheezusammensetzung den Vorzug, die unter dem Namen „Mensol“ eingeführt wird und in der Chat an Wirksamkeit alle anderen Präparate übertrifft. Viele Dankschreiben.

Preis per Schachtel Fr. 2. 50 (2—3 Monate ausreichend).

Wo in Apotheken nicht erhältlich, direkt zu beziehen durch die

Gesellschaft für diätetische Produkte H.-G., Zürich II.

Prospekte gratis. [3686]

Bekanntschaft.

Witwer, 40 Jahre alt, von sympathischem Aeußern und soliden Charakter. Besitzer von eigenem, schönem Heim und größerem Einkommen, wünscht mit netter, häuslich gesinnter, ehrbarer Tochter oder Witwe, ohne Kinder, im Alter von 30—40 Jahren, welche im Hauswesen durchaus bewandert ist, in Verbindung zu treten behufs späterer Heirat. Vermögen erwünscht, jedoch nicht Hauptbedingung. Offerten nebst näherer Verhältnisaufgabe und Beilage der Photographie unter Chiffre „Vertrauensvoll“ Nr. 27 an die Expedition dieses Blattes. [3820]

**Damenschusterei.**

Die älteste, billigste und beste Bezugsquelle für sämtliche Artikel zur Damenschusterei ist beim Erfinder und Gründer der Methode [3819]

Schwaninger in Rorschach.

Preislisten gratis und franko. Es werden jederzeit Kursleiterinnen ausgebildet.

**Kirchenbau-****Lose**

Wangen bei Olten (Alleindepot), sowie **Arthner Theaterlose**, wie auch von der **Kirche Ennetmoos** versendet à 1 Fr. und Zielungslisten à 20 Cts. das Hauptlosversandt-Depot **Frau Haller, Zug.** Haupttreffer 10—12,000 Fr. Auf 10 ein Gratislos, auch wenn von allen Sorten. [3661]

Was eine Frau verdienen kann.

Die Frau mit dem höchsten Gehalt ist wahrscheinlich Miss Anna L. Amendt in New-York, die Sekretärin des zweiten Vizepräsidenten der Equitable-Lebensversicherungsgesellschaft C. Tarbell. Ihr Gehalt beträgt 12,000 Dollars, 60,000 Fr. jährlich. Der Mr. Tarbell sprechen will, muß zunächst Miss Amendt ausbilden lassen, was er mit ihm zu besprechen hat; nur einer von zehn, die da kommen, wird vorgelassen. Vor 12 Jahren begann die Miss ihre Tätigkeit in Tarbells Bureau als Stenographistin mit 15 Dollar wöchentlich.

Eine chinesische Arztin.

Unter den Rednern, welche die europäischen Delegierten des jüngst in New-York tagenden Friedenskongresses begrüßten, befand sich auch eine Dame, die durch ihre bewundernswürdige Beredsamkeit, durch ihre gründliche Kenntnis der Sprache und wegen ihrer anziehenden Persönlichkeit die besondere Aufmerksamkeit aller Anwesenden auf sich lenkte. Es war dies eine chinesische Arztin, Namens Dr. Kin. Diese Dame, die ihre medizinischen Studien in New-York machte, hat in Kobe (Japan), Hawaii und San Francisco mit großem Erfolge praktiziert.

Heber die Schlafdauer.

Es ist eine wenig beachtete Tatsache, daß im Sommer im allgemeinen ein ausreichender Schlaf viel

schwieriger zu erzielen ist, wie im Winter. Zu seinem Zustandekommen ist nämlich die Fehhaltung aller Teile durchaus notwendig, vor allem also Ausschaltung des Lichtes. Die Kürze der Nächte beeinträchtigt demnach die Länge des Schlafes in ganz erheblichem Maße. Ein ausreichender Schlaf ist aber nicht nur dem Erwachsenen, sondern auch für das Kind durchaus notwendig. Das Schulkind wird durch zu kurzen Schlaf mehr geschädigt als durch die anstrengendste Arbeit; Ermüdung und Nervosität stellen sich ein, während ein ausreichender Schlaf die Widerstandsfähigkeit erhöht. Die wiederholt festgestellte Tatsache, daß Kinder, welche nicht genug schlafen, öfter erkranken als diejenigen, welche ausreichend schlafen, hat neuerlich auch die Schul-

kommission in Stockholm wieder beobachtet. Sie konstatiert, daß nichtausgeschlafene Kinder zu ein Viertel mehr unter Krankheiten leiden wie andere, und setzte demgemäß die Schlafzeit für Schulkinder fest. Kinder von 4 Jahren sollen mindestens 12 Stunden schlafen, solche von 7 Jahren 11 Stunden, solche von 9 Jahren 10 Stunden, von 12 bis 14 Jahren 9—10 Stunden; junge Leute von 14 bis 21 Jahren 8—9 Stunden. Im Winter ist es nicht schwierig, diesen Anforderungen zu genügen. Im Sommer schlafen die Kinder dagegen sehr schwer ein, so lange es noch hell ist. Man soll aber die Kinder nicht zu früh zu Bette bringen, ehe Schlaf sich einstellt; auf der anderen Seite kann man den Schlaf im Sommer etwas rascher herbeiführen, wenn man die Lichter ausschaltet und daher das Schlafzimmer verdunkelt; auch laue Bäder und Waschungen wirken einschläfernd; auf keinen Fall aber sollte der Unterricht am Morgen zu früh beginnen, der Siebenschlafbeginn bei Kindern unter 14 Jahren ist entschieden als zu früh zu bezeichnen.

Von dem feinen, so rasch beliebt gewordenen Bienenhonig mailändischer Provenienz können, so lange der Vorrat reicht, wieder drei Sorten bezogen werden und zwar in **dunkel** oder **hell** die 8 Pfund-Büchse (Zoll, Porto, Verpackung, Spesen und schöne Blechbüchse inbegriffen) zum Preis von Fr. 7.20. — „**Rubinella-Sonig**“, das Feinste, die 8 Pfund-Büchse zu Fr. 7.40. Wer von dieser Gelegenheit Gebrauch zu machen wünscht, sende seine mit deutlicher Adresse versehene Bestellkarte zur Weiterbeförderung an die Expedition, worauf die Lieferung unter Nachnahme erfolgen wird. [3408]

Ein guter Rat!

Wer sich durch Erfüllung rheumatische Leiden, Gliederreizen, Gelenkschüß, Ischias, Rückenweh, Neuralgien oder Brustkatarrh, Husten, Heiserkeit ausgezogen hat, wende sofort **Rheumatol** an, ein äußerlich als Einreibung zu gebrauchendes Mittel. Viele Aerzte verschreiben **Rheumatol** regelmäßig mit bestem Erfolge. Preis der Flasche **Rheumatol** Fr. 1.50 mit erklärender Broschüre und Gebrauchsanweisung.

In allen Apotheken. [3705]

Von den hervorragendsten Professoren und Aerzten empfohlen bei

Lungenkrankheiten, Chron. Bronchialkatarrh, Keuchhusten, Scrophulose, Influenza.

Sirolin

Hebt Appetit und Körpergewicht, beseitigt Husten, Auswurf, Nachtschweiß.

Wer soll Sirolin nehmen?

1. Jedermann, der an länger dauerndem Husten leidet. Denn es ist besser, Krankheiten verhüten, als solche heilen.
2. Personen mit chronischen Bronchialkatarrhen, die mittels Sirolin geheilt werden.
3. Asthmatiker, die durch Sirolin wesentlich erleichtert werden.
4. Scrophulöse Kinder mit Drüsen-schwellungen, Augen- und Nasenkatarrhen etc., bei denen Sirolin von glänzendem Erfolg auf die gesamte Ernährung ist.

Warnung: Es existieren minderwertige Nachahmungen! Man achte daher genau darauf, dass jede Flasche mit unserer Spezialmarke „Roche“ versehen ist und verlange stets Sirolin „ROCHE“.

„Roche“

Erhältlich in den Apotheken à Fr. 4.— per Flasche.

F. Hoffmann-La Roche & Cie., Basel.

Bevorzugen Sie die einheimische Industrie!



[3728]

einfach, solid, praktisch, billig
Central Spuhl-Maschinen
Vor- und rückwärts nähend
Vorzügliche Zeugnisse erster Fachleute.
Erste Preise an vielen Ausstellungen.
Schweiz. Nähmasch.-Fabrik LUZERN.
Überall tüchtige Vertreter gesucht.

Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme
bto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen
(ca. 60—70 leichtbeschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [3484]
Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.



Reese's Backpulver
Kuchen, Gebäck, Backwerk etc.
anerkannt vorzügl. Ersatz für Hefe
in Drogen, Delikatess- u. Spezialehandlungen.
Fabrikniederlage bei Carl F. Schmidt, Zürich.

[3728]

Heirate nicht

ohne Dr. Retan, Buch über die Ehe, mit 39 anatomischen Bildern, Preis 2 Fr., Dr. Lewitt, **Beschränkung der Kinderzahl**, Preis 2 Fr., gelesen zu haben. Versand verschlossen durch **Nedwig's Verlag** in Luzern. [3778]
Abnehmern beider Werke liefern gratis „Die schmerz- und gefahrlose Hefere-Entbindung der Frauen“ (preisgekröntes Werk).



[3801]

Bad Fideris. Der eisenhaltige Natronsäuerling der von jeher hochgeschätzten Meilquelle von Fideris

wird wegen seiner angenehm schmeckenden, erfrischenden und Appetit anregenden Eigenschaft als

Tafelwasser

empfohlen: Blutarmen, Magen-, Hals- und Nierenkranken, sowie Rekonvaleszenten. Das Wasser wird nicht erst nach künstlichen Manipulationen, sondern gerade wie es dem Felsen entquillt, in Flaschen abgefüllt und versendet. [3891]
Dasselbe ist durch das Haupt-Dépôt C. Helbling, Apotheker, in Rapperswil, sowie durch die Mineralwasserhandlungen und Apotheken d. Schweiz zu beziehen.
Alexander & Cie.

Kaiser-Borax

Zum täglichen Gebrauch im Waschwasser und Bad. Das unentbehrlichste Toilettemittel, verschönert den Teint, macht zarte weisse Hände.
Bewährtes antiseptisches Mittel zur Mund- und Zahnpflege.
Nur echt in roten Cartons zu 15, 30 und 75 cents.
Kaiser-Borax-Seife 75 cents. — Tola-Seife 40 cents.
Spezialitäten der Firma **Heinrich Mack in Ulm a. D.**

(Siehe S. 1240 &)

[3722]

Rudolf Mosse

größte Annoncen-Expedition des Kontinents
St. Gallen
(gegründet 1867).

Vertreter: **E. Diem-Saxer.**
Aarau — Basel — Bern — Biel — Chur — Glarus — Lausanne — Luzern — Schaffhausen — Solothurn.
Berlin - Frankfurt a. M. - Wien etc.
Zentral-Bureau für die Schweiz:
Zürich

empfiehlt sich zur Besorgung von
Inseraten
in alle schweizerischen und ausländischen Zeitungen, Fachzeitschriften, Kalender, Reise- und Kurblätter, ohne Ausnahme zu Originalpreisen und ohne alle Nebenspesen. [3367]

Bei grösseren Aufträgen höchster Rabatt.
Geschäftsprinzip:
Prompte, exakte und solide Bedienung. Diskretion!
Zeitungskatalog gratis u. franco.

Graphologie.

Charakterbeurteilung aus der Handschrift. Skizze Fr. 2.—. Ausführliche Skizze Fr. 4.—. Honorar in Briefmarken oder per Nachnahme. [3467]
Graphologisches Bureau Olten.

Die Broschüre:

„Das unreine Blut“
und seine Reinigung mittelst innerlicher Säuerstoffzufuhr
versendet gratis **E. H. Hofmann**, Institut für Naturheilkunde, **Bottmingermühle** bei Basel. [3460]

Kurhaus Weissenstein bei Solothurn.

1300 m [3715] über Meer.
Alpenpanorama vom Säntis bis Montblanc; Ausdehnung 400 km. Hotel und Pension. 70 Zimmer mit allem Komfort. Post und Telegraph. Zimmer mit erstklassiger Verpflegung 7—10 Fr. Bis 15. Juli und vom 1. Sept. ab reduzierte Preise. **Bergwagen im Hotel Krone Solothurn.** Illustr. Prospekte mit Panorama gratis und franko durch den Besitzer **K. Illi.**

Schwächliche in der Entwicklung oder beim Lernen zurückbleibende **Kinder**

sowie **blutarme** sich matt führende und **nervöse** überarbeitete, leicht erregbare **Erwachsene** jeden Alters
gebrauchen als Kräftigungsmittel mit grossem Erfolg

DR. HOMMEL's Haematogen.

Der Appetit erwacht, die geistigen und körperlichen Kräfte werden rasch gehoben, das Gesamt-Nervensystem gestärkt.

[3482]

Man verlange jedoch ausdrücklich das **echte „Dr. Hommel's“ Haematogen** und lasse sich keine der vielen Nachahmungen aufreden.

CHOCOLADEN
DELECTA
AUTO-NOISETTE
Herrlich zum Rohessen. [3800]



Pfeffermünz-Kamillengeist

VON

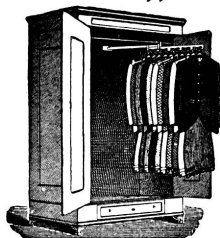
Fried. Gollietz, Apotheker, Murten.

In Beschaffenheit und Wirkung das vorzüglichste unter allen ähnlichen Präparaten. — Bestes Linderungsmittel bei **Magenbeschwerden, Leibschmerzen, Ohnmachten.**

In den Apotheken erhältlich in Flacons zu 1 und 2 Fr.

[3802]

„Praktisch“



Kleiderhalter ausgezogen.

Neuer, „patentierter“ ausziehbarer Kleiderhalter, ist unentbehrlich für jede ordnungsliebende Person. Für Damen- und Herrengarderobe. Passend für jeden Kleiderschrank, leicht anzubringen. Keine Unordnung. Kein Suchen im Schranke mehr. — Grössere Ausnutzung des Schrankes.

„Praktisch“ schont die Kleider sehr und erhält solche tadellos glatt, wie neu.

„Praktisch“ kostet poliert Nr. 1, 36 cm., Fr. 4.50; Nr. 2, 42 cm., Fr. 5.—; Nr. 3, 49 cm., Fr. 5.25.

„Praktisch“ kostet vernickelt Nr. 1, 36 cm., Fr. 6.—; Nr. 2, 42 cm., Fr. 6.50; Nr. 3, 49 cm., Fr. 7.25.

Innere Tiefe des Schrankes gefälligst immer angeben. „Praktisch“ ist zu haben bei der Firma: [3706]

Maison BADER, Le Locle (Canton de Neuchâtel).

Knaben-Institut & Handelsschule

Clos-Rousseau, Cressier b. Neuenburg.

Gegründet 1859.

[3779]



Bergmann's Lilienmilch-Seife

MARKE:
Zwei Bergmänner
von Bergmann & Co Zürich.

ist unübertroffen für die Hautpflege, verleiht einen schönen, reinen, zarten Teint und vernichtet Sommersprossen und alle Hautunreinigkeiten. Nur echt in nebenstehender Packung.

Wer

etwas zu verkaufen hat
oder zu kaufen sucht,
eine Stelle zu vergeben hat
oder eine Stelle sucht,
Geld auszuleihen hat
oder Geld zu leihen sucht,
oder sonst irgend etwas in eine
Zeitung einzurücken hat,
der inseriert

am
erfolgreichsten und billigsten
durch die
Annoncen-Expedition
F. Ruegg
Rapperswil (Zürichsee). [3557]

Visit-, Gratulations- und Verlobungskarten
in jedem Genre liefert prompt
Buchdruckerei Merkur in St. Gallen.

Lose vom Zuger Stadt-Theater

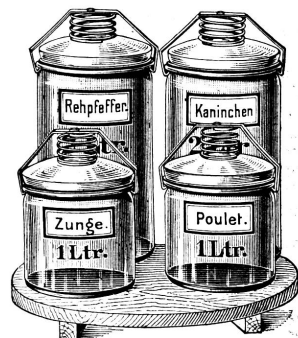
III. und letzten Emission, à 1 Fr.
8288 Treffer im Betrage von
Fr. 1000 bis 30,000. Ziehungslisten
à 20 Cts. Für 10 Fr. 11 Lose ver-
sendet das (R 185 R) [3815]

Bureau der Theaterlotterie Zug.
Ziehungslisten der II. Emis-
sion und Lose der III. und letzten
Emission vom 15. August an bereit.

Echte Berner Leinwand

Tisch-, Bett-, Küchen-
Leinen etc. [3545]
Reiche Auswahl. — Billigste Preise.
#1 — Braut-Aussteuern.

Jede Meterzahl direkt
ab unseren mech. und
Handwebstühlen.
Leinwandweberei
Müller & Co., Langenthal, Bern.



Konservierungssystem

Schildknecht-Tobler

ST. GALLEN ST. GALLEN

Zur Konservierung

VON
Obst, Beeren, Gemüse, Fleisch etc.
im Haushalte

wasserhelle, äusserst widerstandsfähige

≡ **Gläser** ≡

in allen Grössen Prospekte gratis. Depot überall.



Einfachstes und zuverlässigstes
Verfahren. [3761]



Freiburger
homöopathischen Gesundheitskaffee
seit Jahrzehnten anerkannt bester Kaffeezusatz.
Nur „ächte“ mit nebenstehender Schutzmarke.
„Direkt“. Nachahmungen weisse man zurück.

Beck's Wollseife

Beste Seife zum Waschen von **wollenen Unterkleidern, Kinderwäsche, Strümpfe, Decken etc.** Die Wolle bleibt **weich und geschmeidig** und geht nicht ein. Gebrauchsanweisung bei jedem Stück. Ueberall zu haben. [3857]

Wer Geld sparen will,
der lasse sich die Broschüre über **Nährsalze** kommen von **E. R. Hofmann**
in **Bottmingermühle-Basel.** [3459]

Knorrs Suppenmehle sind

vorzüglich! Sie geben äusserst nahrhafte und sehr wohl-
schmeck. Suppen, welche in gar keiner Küche fehlen dürfen!
Unsere verehrten Hausfrauen sparen bei Verwendung von
Knorrs Suppenmehlen das lästige Mahlen und Durchtreiben
der Grünkörner. Beim Einkauf verlange man ausdrückl. die beliebten Knorrs Suppenmehle.



O. WALTER-OBRECHT'S



Krokodilkamm
ist der Beste Horn-Frisierkamm
Ueberall erhältlich.

[3317]

Garten- Croquetspiele

Gutes Fabrikat

Hammerlänge 80 cm.

Naturholz
fein poliert

für 6	8 Spieler
Fr. 11.50	Fr. 14.50
„ 17. —	

Hammerlänge 90 cm.

Naturholz
fein poliert

für 6	8 Spieler
Fr. 18.50	Fr. 22. —
„ 22.50	„ 26.50

Spezialhaus für Spielwaren

[3799]

Franz Carl Weber, Zürich

60 und 62 mittlere Bahnhofstrasse 60 und 62.



Als unerlässlich

zur gründlichen Pflege der
Haare ist unbedingt das anti-
septische Kopfwasser
„Jeh Kabs“

zu betrachten. Per Flasche 3 Fr. mit oder ohne Fett empfiehlt

[3387]

Parfumeur H. Grzenkowski, Zürich, Bleicherwegplatz 56.



Herrenkleider

werden unzertrennt chemisch gereinigt, wenn die Farbe abgestorben, aufge-
färbt und auf Wunsch unter billigster Berechnung repariert.

Färberei und Chem. Waschanstalt

[3500]

Terlinden & Co., vormals H. Hintermeister
Küssnacht. Zürich.

Die Baumeisters.

Roman von Lulu von Strauss und Torney.

Dieser neue Roman der beliebten Schriftstellerin be-
ginnt am 1. Juli in der

„Gartenlaube“.

Lose

vom Arthner Theater in Arth a./S.
versendet à Fr. 1. — u. Listen à 20 Cts.
das grosse Loseversand-Depôt **Frau**
Hirzel-Spörri, Zug.
Haupttreffer 12000 und 8000 Fr.
Auf 10 ein Gratis-Los.

[3804]

Fidele Bücher!

Das schweiz. Deklamatorium,
240 Oktavseiten. Urkom. und
ernste Gedichte, Deklamatio-
nen, Poesien, Theater Fr. 1.50
Schnitz und Zwetschen, das
fidele Buch 50 Cts.
Eine Predigt in Reimen 20 Cts.
Krausmausi-Predigt 20 Cts.
Mischmaschvorlesungen 20 Cts.
Handwerkersprüche, arbid. 20 Cts.
Liebes- und Hochzeits-Predigt
20 Cts.
E Schwinget uf em Juraberg,
Posse mit Gesang und Tanz
50 Cts.
Ich rede niemand Böses nach,
Soloscherz 20 Cts.
Wie man Geld verdient 20 Cts.
Obige 10 Broschüren
zusammen statt Fr. 3.90 nur
Fr. 2.50. [2979]

Versand durch

A. Niederhäuser, Buchhlg.
Grenchen.



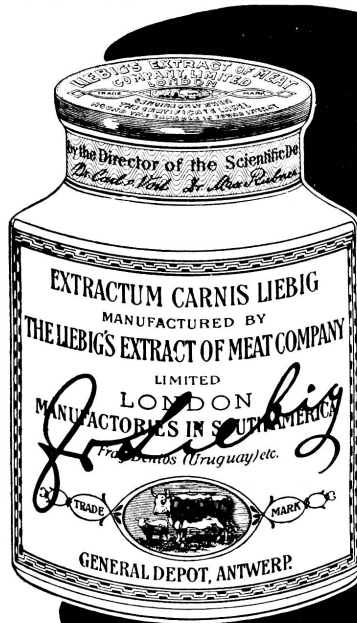
3175

Berner Halblein

stärkster naturwollener Kleiderstoff für Männer u. Knaben

Berner Leinwand

zu Hemden, Tisch-, Hand-, Küchen- und
Leintüchern, bemustert **Walter Gygax,**
Fabrikant, **Bleichenbach,** Kt. Bern. [3320]



[3497]

!Heilung aller Frauenleiden!

selbst die veraltetsten Fälle von Geschlechtskrankheiten, Weissfluss, Gebärmutter-
erkrankungen, Kinderlosigkeit, Beschwerden jeder Art, Hysterie, Nervenschmerzen,
schmerzhaftes Perioden, Krämpfe, Blutarmut etc. heilt schnell und diskret, brief-
lich ohne Berufsstörung mit unschädlichen [3471]

Indischen Pflanzen- und Kräuter- Mitteln

Kuranstalt Näfels (Schweiz) Dr. med. Emil Kahlert, prakt. Arzt.
Jedermann verlange Gratisbrochüre über briefliche Behandlung.